

832

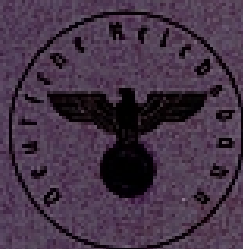
DEUTSCHE REICHSBAHN  
VERKEHRSDIENST  
KLEIN-14 317/320

Deutsche Reichsbahn

# Zeichen und Muster für Stellwerkspläne

(St 3 M)

gültig vom 1. Juli 1936 ab



Ausgabe 1936

832 Dia A 4

### **Verteilungsplan der Vorschrift**

Diese Vorschrift erhalten:

1. die Betriebs- und technischen Büros der Reichsbahndirektionen, der Reichsbahnzentralämter und die Oberbetriebsleitungen,
2. die Betriebsämter,
3. die Neubauämter,
4. die technischen Betriebskontrolleure und die Betriebskontrolleure,
5. die Betriebsingenieure der Betriebsämter,
6. die Bahnhöfe mit Stellwerks- und Blodanlagen,
7. die mit dem Bau und der Unterhaltung von Sicherungsanlagen betrauten Bediensteten

---

### **Einführungsbestimmungen**

Diese Vorschrift ist durch Verfügung HV 80 Sav 47 vom 25. 3. 1936 genehmigt und gilt ab 1. Juli 1936 für das Gesamtgebiet der Deutschen Reichsbahn. Die St 3 M (Ausgabe 1930) treten am gleichen Tage außer Kraft.

---

Ausgabe 1936

---









# Inhaltsverzeichnis

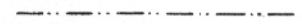
	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	5
I Zeichen für den Lageplan . . . . .	6
II Zeichen für den Kopf der Verschlusstafel . . . . .	20
1 Mechanische Stellwerke . . . . .	20
A Fahrstraßenhebel . . . . .	20
B Signalhebel . . . . .	20
C Weichen-, Gleisperren- und Riegelhebel sowie besondere Verschlusseinrichtungen . . . . .	24
2 Kraftstellwerke . . . . .	26
Fahrstraßen-, Fahrstraßensignal-, Befehls- und Zustimmungshebel . . . . .	26
3 Blockanlagen und Blocksperrn . . . . .	28
III Zeichen für die Darstellung der Verschlüsse in der Verschlusstafel . . . . .	35
1 Mechanische Stellwerke . . . . .	35
A Fahrstraßenhebel . . . . .	35
B Signalhebel . . . . .	35
C Weichen-, Gleisperren-, Riegel- und Kuppelhebel sowie besondere Verschlusseinrichtungen . . . . .	36
2 Kraftstellwerke . . . . .	37
3 Blockfelder . . . . .	37
IV Darstellung des Hebelwerkes und der Verschlusßanordnung in mechanischen Stellwerken . . . . .	37
V Zeichen für Blockpläne . . . . .	38
VI Zeichen für Schaltpläne . . . . .	42
VII Zeichen für Kabelpläne . . . . .	47
VIII Muster für Stellwerkspläne . . . . .	48
Tafel 1 Lageplan und Verschlusstafel eines Bahnhofs mit mechanischen Stellwerken	
Tafel 2 Lageplan und Verschlusstafel eines Bahnhofs mit Kraftstellwerken	
Tafel 3 Übersicht über die Hilfsfahrwege eines Bahnhofs, für die die Stellbarkeit des Signals nicht vorgesehen oder kein Signal vorhanden ist	

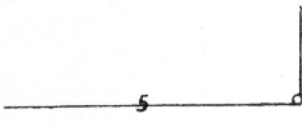
## Vorbemerkungen

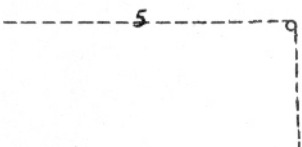
Die in dieser Dienstvorschrift enthaltenen Zeichen und Muster sind für die Aufstellung von Stellwerksplänen und für die Darstellung von Sicherungsanlagen in anderen Plänen maßgebend.

# I Zeichen für den Lageplan

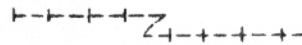
- 1  Stellwerk überhaupt
- 2  Stellwerk mit Block
- 3  Mechanisches Stellwerk in niedrigem Gebäude (Fußbodenhöhe bis 2,0 m über SU)
- 4  Mechanisches Stellwerk in hohem Gebäude (Fußbodenhöhe mehr als 2,0 m über SU)
- 5  Kraftstellwerk in niedrigem Gebäude (Fußbodenhöhe bis 2,0 m über SU)
- 6  Kraftstellwerk in hohem Gebäude (Fußbodenhöhe mehr als 2,0 m über SU)


7  Bezirksgrenze bei mehreren Stellwerken

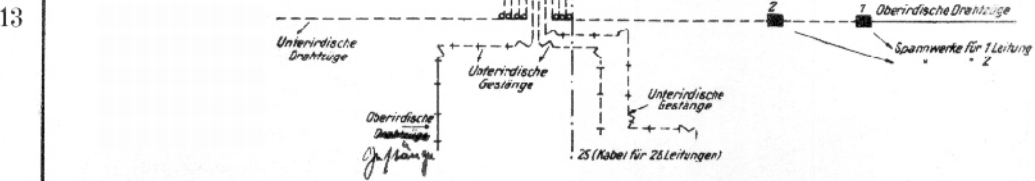
8  Oberirdische Drahtzugleitung, 5 Leitungen

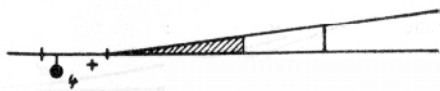


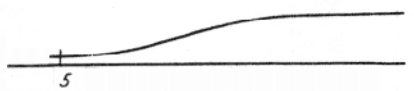


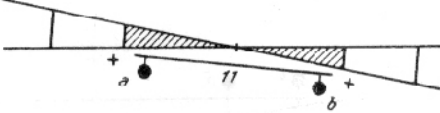

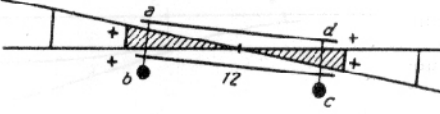
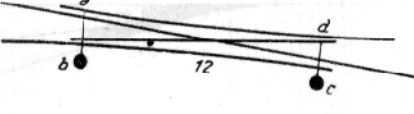

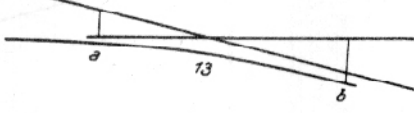


9  Unterirdische Drahtzugleitung, 5 Leitungen

10  Oberirdisches Gestänge

11  Unterirdisches Gestänge

12  Kabelgraben oder Kabel



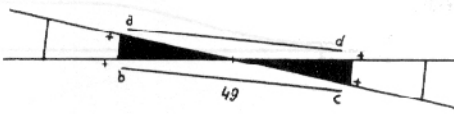
Nr	Darstellung in unverzerrten Plänen für Sicherungsanlagen	Darstellung in verzerrten Plänen für Sicherungsanlagen, besonders für den Gebrauch der Betriebsbeamten
14	 <p>Ortsbediente einfache Weiche Grundstellung: Gerades Gleis</p>	
15	 <p>Fernbediente einfache Weiche Grundstellung: Gefrümmtes Gleis</p>	
16	Darstellung in Weichenmerkzeichen für besondere Fälle	
17	 <p>Fernbediente Doppelweiche Grundstellung: Beide Zungenpaare gerades Gleis</p>	
18	 <p>Ortsbediente einfache Kreuzungsweiche Grundstellung: Beide Zungenpaare gefrümmtes Gleis</p>	
19	 <p>Ortsbediente doppelte Kreuzungsweiche Grundstellung: 12 a = gerades Gleis 12 b = gefrümmtes Gleis 12 c = gerades Gleis 12 d = gefrümmtes Gleis</p>	
20	 <p>Fernbediente einfache Kreuzungsweiche Grundstellung: 13 a = gefrümmtes Gleis 13 b = gerades Gleis</p>	
21	 <p>Kreuzung</p>	

Nr

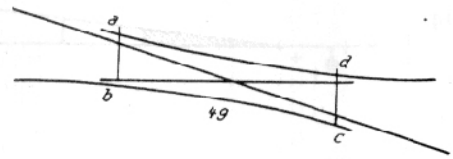
Darstellung in unverzerrten Plänen für Sicherungsanlagen

Darstellung in verzerrten Plänen für Sicherungsanlagen, besonders für den Gebrauch der Betriebsbeamten

22



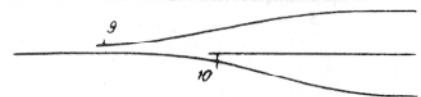
Fernbediente doppelte Kreuzungsweiche  
Grundstellung:  
49 a = gerades Gleis  
49 b = gekrümmtes Gleis  
49 c = gerades Gleis  
49 d = gekrümmtes Gleis



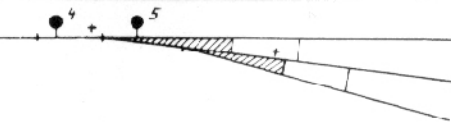
23



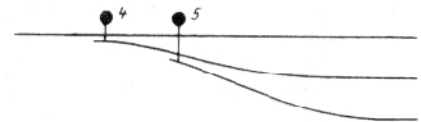
Fernbediente Doppelweiche  
Grundstellung:  
Weiche 9 = gerades Gleis  
Weiche 10 = gekrümmtes Gleis



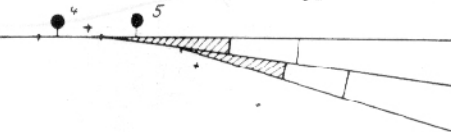
24



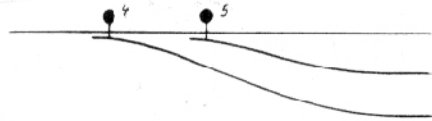
Ortsbediente einseitige Doppelweiche  
Grundstellung:  
Beide Zungenpaare gerades Gleis



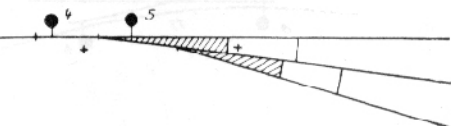
25



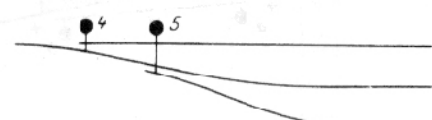
Ortsbediente einseitige Doppelweiche  
Grundstellung:  
Weiche 4 = gerades Gleis  
Weiche 5 = gekrümmtes Gleis



26



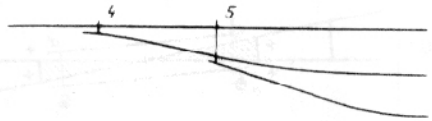
Ortsbediente einseitige Doppelweiche  
Grundstellung:  
Weiche 4 = gekrümmtes Gleis  
Weiche 5 = gerades Gleis



27



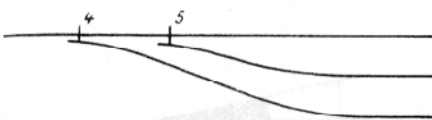
Fernbediente einseitige Doppelweiche  
Grundstellung:  
Beide Zungenpaare gerades Gleis



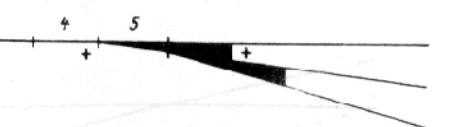
28



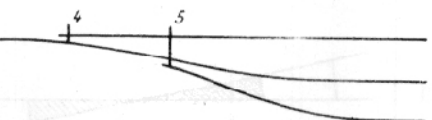
Fernbediente einseitige Doppelweiche  
Grundstellung:  
Weiche 4 = gerades Gleis  
Weiche 5 = gekrümmtes Gleis



29



Fernbediente einseitige Doppelweiche  
Grundstellung:  
Weiche 4 = gekrümmtes Gleis  
Weiche 5 = gerades Gleis


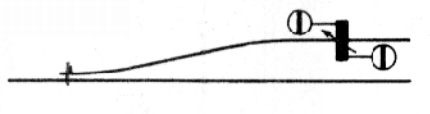
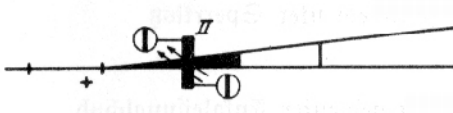
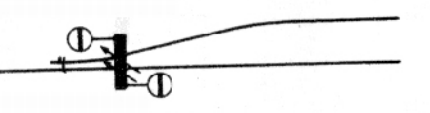
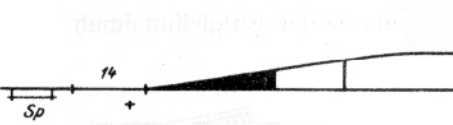


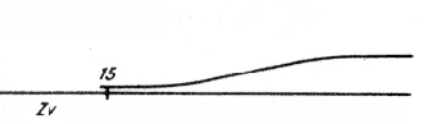
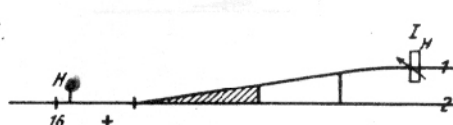
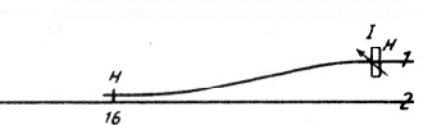
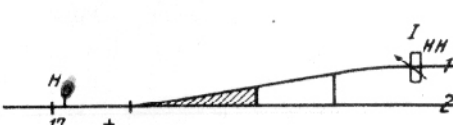
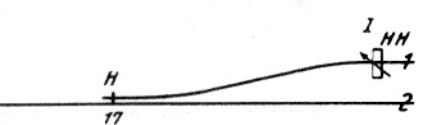

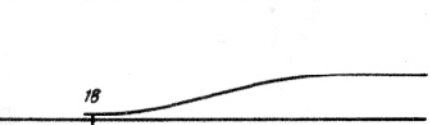

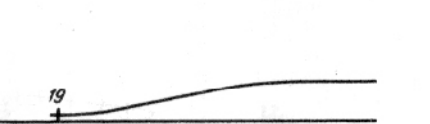






Nr	Darstellung in unverzerrten Plänen für Sicherungsanlagen	Darstellung in verzerrten Plänen für Sicherungsanlagen, besonders für den Gebrauch der Betriebsbeamten
----	--	--

**Gleissperren**

30	<p>aufliiegend</p>	<p>abliegend</p>	Ortsbedienter Sperrfloh
31	<p>aufliiegend</p>	<p>abliegend</p>	Fernbedienter Sperrfloh
32	<p>aufliiegend</p>	<p>abliegend</p>	Ortsbedienter Entgleisungschub
33	<p>aufliiegend</p>	<p>abliegend</p>	Fernbedienter Entgleisungschub
34	<p>aufliiegend</p>	Ortsbediente Entgleisevorrichtung	<p>aufliiegend</p>
35	<p>abliegend</p>	<p>abliegend</p>	Fernbediente Entgleisevorrichtung
36	<p>aufliiegend</p>	Fernbediente Entgleisevorrichtung	<p>aufliiegend</p>
37	<p>abliegend</p>	<p>abliegend</p>	Ortsbediente Entgleisevorrichtung
38	<p>I</p>	Fernbedienter Entgleisungschub (ohne Signal)	
39	<p>I</p>	Fernbedienter Entgleisungschub mit Leitchiene	
40	<p>52</p>	Ortsbedienter Sperrfloh	<p>52</p>
41	<p>53</p>	Durch Gestänge mit der Weiche gekuppelter Sperrfloh	<p>53</p>
42	<p>I</p>	Fernbedienter Entgleisungschub mit einem Signal	<p>I</p>



Nr	Darstellung in unverzerrten Plänen für Sicherungsanlagen	Darstellung in verzerrten Plänen für Sicherungsanlagen, besonders für den Gebrauch der Betriebsbeamten
43	 <p>Fernbedienter Entgleisungsschub mit zwei Signalen</p>	
44	 <p>Fernbedienter Entgleisungsschub für zwei Gleise mit zwei Signalen</p>	
45	 <p>Fernbediente Weiche mit Sperrschiene</p>	
46	 <p>Fernbediente Weiche mit Zeitverluß</p>	
47	 <p>Handverschlüsse an ortsbetriebener Weiche und Entgleisungsschub</p>	
48	 <p>Handverlußfolgeabhängigkeit zwischen Weiche und Entgleisungsschub (Wechselchloß)</p>	
49	 <p>Zungenriegel an einer fernbedienten Weiche</p>	
50	 <p>Zwischenriegel (beim mechanischen Stellwert) an einer fernbedienten Weiche</p>	
51	 <p>Fernbediente Weiche mit Zungenprüfer</p>	
52	 <p>Fern- und ortsbetriebene Weiche Grundstellung: Gerades Gleis</p>	

Nr

Jedes **Hauptsignal** ist mit einem großen lateinischen Buchstaben zu bezeichnen. Reichen die Buchstaben nicht aus, so kann für eine zusammengehörige Gruppe von Ausfahr- oder Wegsignalen eine gemeinsame Buchstabenbezeichnung gewählt werden. Jede einzelne Signalbezeichnung erhält dann als Zusatz die Ziffernbezeichnung des zugehörigen Hauptgleises, z B G 10. Wenn ein Hauptsignal für eine Gruppe von Gleisen gilt, so sind die Nummern der beiden äußersten Gleise in Bruchform anzugeben, z B G 13/16. Zur Darstellung der **Lichttagessignale** sind die für die Formsignale vorgeschriebenen Zeichen zu verwenden mit der Maßgabe, daß über dem oberen Flügel oder der Scheibe ein Kreuz anzubringen ist. **Signalbrücken** und **Signalausleger** sind so darzustellen, als ob sie in der Fahrrichtung gesehen um ihren Fußpunkt niedergelegt wären. Die **Vorsignale** werden mit kleinen lateinischen Buchstaben entsprechend dem ihrer Hauptsignale bezeichnet.

	<i>Formsignal</i>	<i>Lichttagessignal</i>	
71			Einflügeliges Hauptsignal
72			Zweiflügeliges Hauptsignal
73			Zweiflügeliges Hauptsignal (erster und zweiter Flügel miteinander gekuppelt)
74			Dreiflügeliges Hauptsignal
75			Dreiflügeliges Hauptsignal (erster und zweiter Flügel miteinander gekuppelt)

76 Hauptsignal mit Kraftantrieb (nur bei mechanischen Stellwerken darstellen)

77 Signalmast mit Flügeln für entgegengesetzte Fahrrichtungen

78 Erkennungsmast

79 Vom ersten Flügel gesteuerter Stromschließer, in Haltlage geschlossen

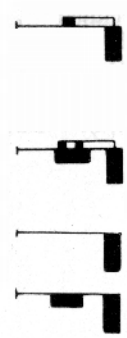
80 Vom ersten Flügel gesteuerter Stromschließer, in Haltlage geöffnet

81 Vom zweiten Flügel gesteuerter Stromschließer, in Haltlage geschlossen

82 Vom zweiten Flügel gesteuerter Stromschließer, in Haltlage geöffnet

Nur bei mechanischen Stellwerken darstellbar

Nr  
83  
84  
85  
  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
  
94  
95  
96  
97

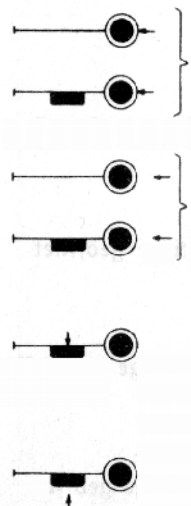


Hauptsignal mit elektrischer Flügelkuppelung für den ersten Flügel  
 Hauptsignal mit elektrischer Flügelkuppelung für beide Flügel  
 Erfahrsignal am Hauptsignal

Nur bei mechanischen Stellwerken darstellbar

Formsignal	Lichttagessignal
Va —●	Va —● x
Va —■●	Va —■● x
Va —◁●	Va —◁● x
Va —■○	Va —■○ x
A —■ Vi —●	A —■ x Vi —● x
	A —■ Vi —● x

Vorsignal ohne Zusatzflügel  
 Vorsignal mit beweglicher Scheibe und beweglichem Zusatzflügel  
 Vorsignal mit beweglicher Scheibe und festem Zusatzflügel  
 Vorsignal mit fester Scheibe und beweglichem Zusatzflügel  
 Haupt- und Vorsignal an getrennten Masten  
 Haupt- und Vorsignal an einem gemeinsamen Mast



Vorsignal mit einem von der Scheibe gesteuerten Stromschließer, der in Warnstellung des Signals geschlossen ist  
 Vorsignal mit einem von der Scheibe gesteuerten Stromschließer, der in Warnstellung des Signals geöffnet ist  
 Vorsignal mit einem vom Zusatzflügel gesteuerten Stromschließer, der in senkrechter Stellung des Flügels geschlossen ist  
 Vorsignal mit einem vom Zusatzflügel gesteuerten Stromschließer, der in senkrechter Stellung des Flügels geöffnet ist

Nur bei mechanischen Stellwerken darstellbar

№r

98

99

100

101

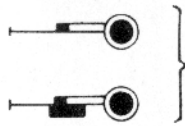
102

103

104

105

106



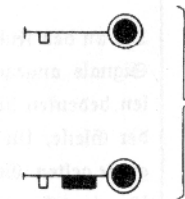
Vorsignal mit elektrischer Scheibenkuppelung



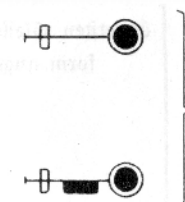
Vorsignal mit elektrischer Scheiben- und Flügelfuppelung



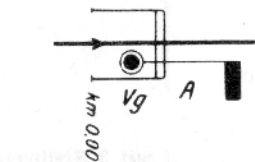
Vorsignal mit elektrischer Flügelfuppelung bei fester Scheibe



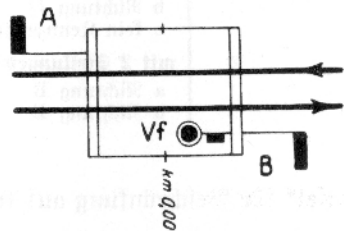
Vorsignal mit Kraftantrieb



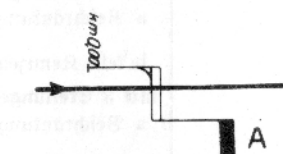
Vorsignal mit Kraftspeicherantrieb



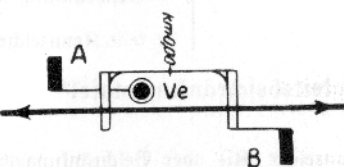
Signalbrücke mit Signalen für eine Fahrrichtung



Signalbrücke mit Signalen für verschiedene Fahrrichtungen



Signalausleger mit Signalen für eine Fahrrichtung



Signalausleger mit Signalen für verschiedene Fahrrichtungen

Nur bei mechanischen Stellwerten darstellbar

Nr		
107		Dedungsvorscheibe: Grundstellung „Warnung“
108		Dedungsvorscheibe: Grundstellung kein Signal
109		Dedungsscheibe: Grundstellung „Halt“
110		Dedungsscheibe: Grundstellung kein Signal
111		Gleisperrsignal: Grundstellung „Das Gleis ist gesperrt“
112		Gleisperrsignal: Grundstellung „Die Gleisperrung ist aufgehoben“
113		Gleisperrsignal mit Kraftantrieb (nur für mechanische Stellwerke)
114		Wartezeichen
115		Vorrücksignal
116		Wartezeichen mit Vorrücksignal
117		Gleisperrsignal mit Wartezeichen
118		Gleisperrsignal mit Wartezeichen und Vorrücksignal
		Verstellbare Richtungsanzeiger*
		Unverstellbare Geschwindigkeitsbeschränkungstafel* für Beschränkung auf 100 km/h
		Verstellbare Geschwindigkeitsbeschränkungstafel*
		Richtungsanzeiger verbunden mit Geschwindigkeitsbeschränkungstafel*

Die an den Fußpunkten der Signale angegebenen Zahlen bedeuten die Nummern der Gleise, für die die Signale gelten. Gilt ein Signal für eine Gruppe von Gleisen, z. B. 32—40, so werden die Nummern der beiden äußersten Gleise in Bruchform angegeben

**mit 3 Stellungen:**  
a Richtung B  
b Richtung D  
c kein Kennzeichen

**mit 2 Stellungen:**  
a Richtung B  
b Richtung D



**mit 2 Stellungen:**  
a Beschränkung auf 100 km/h  
b kein Kennzeichen

**mit 3 Stellungen:**  
a Beschränkung auf 100 km/h  
b Beschränkung auf 80 km/h  
c kein Kennzeichen

\* Wenn auf einem Bahnhof mehrere Richtungsanzeiger (Ri) oder Beschränkungstafeln (Bs) vorkommen, so sind sie durch römische Ordnungsziffern zu unterscheiden.

Nr		
123		Rangierhalttafel
124		H-Tafel für einfahrende Züge
125		H-Tafel für einfahrende elektrische Züge
126		Abdrücksignal
127		Signal „Das Nachschieben ist einzustellen“
128		Verstellbares Teilfahrtsignal (Wenn auf einem Bahnhof mehrere solcher Signale vorkommen, so sind sie durch Zusatz römischer Ordnungsziffern zu unterscheiden)
129		Haltsignal für Fahrzeuge mit Stromabnehmer
130		Haltsignal für Fahrzeuge mit Stromabnehmer, nur vor Gleisverzweigungen
136		Hohe Vorsignalbaken
137		Niedrige Vorsignalbaken
		} Nur darstellen, wenn verstellbar
138		Hohe Schachbrettafel
139		Niedrige Schachbrettafel
140		Fahrweg der auf Signal E fahrenden Züge (einfacher Pfeil)
141		Fahrweg der auf Signal F fahrenden Güterzüge (Doppelpfeil). Nur anzuwenden, wenn kein Personenzug in Frage kommt. (Alle Gleise werden mit arabischen Ziffern bezeichnet)

Nr		
142		Fahrtweg der auf zweiflügeligem Signalbild am Signal A nach Gleis 3 fahrenden Züge (Die Gleisbezeichnung (3) ist fortzulassen, wenn nur ein Fahrtweg durch das Signalbild gekennzeichnet wird)
143		Fahrtweg der auf zweiflügeligem Signalbild am Signal H 10 fahrenden Züge
144		Fahrtweg der auf das Gruppenausfahrtsignal H 13/16 fahrenden Züge
145		Schienenstromschließer
146		Isolierte Schiene
147		Isolierte Schiene mit Schienenstromschließer
148		Stromschlußschiene (Rippschiene)
149		Stromschlußschiene (Rippschiene) mit Schienenstromschließer
150		Stromschlußschiene (Druckschiene)
151		Stromschlußschiene (Druckschiene) mit Schienenstromschließer
152		Isolierte Weiche
153		Einschienige Isolation*
154		Zweischienige Isolation ohne Drosselstöße*
155		Zweischienige Isolation mit Drosselstößen*
156		Gleismagnet signalabhängig
156		Gleismagnet nicht signalabhängig
157		Warnsignal für Wegübergänge

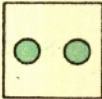

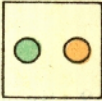





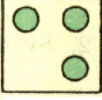

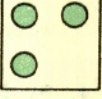

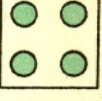

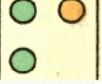

Das Gleis ist zwischen den Zeichen   isoliert

\* Für längere Isolierschienen, z B für Gleisfreimelbeanlagen selbsttätige Blockanlagen usw

## Zeichen für Signalverbindungen (Sv)

### Vorbemerkung

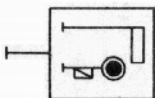
Die Signalverbindungen vereinigen die Begriffe eines ein- oder zweiflügeligen Hauptsignals mit denen eines Vorsignals mit fester oder beweglicher Scheibe und festem oder beweglichem Zusatzflügel (vgl die nachstehende Gegenüberstellung)

	<i>Signalverbindung</i>		<i>Formsignal</i>
Sv 1			
Sv 2			
Sv 3			
Sv 4			
Sv 5			
Sv 6			
Sv 7			
Sv 8			

### A Selbsttätige Signale (Haltstellung: Gelb/Gelb)

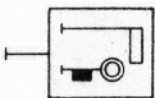
(Der Flügel des Hauptsignals bleibt unausgefüllt)

181



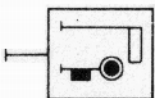
Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 3

182



Signalbilder: Sv 2, Sv 3, Sv 5

183



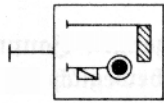
Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 3, Sv 5



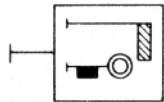
Nr
184
185
186
187
188
189
190
191
192

**B Selbsttätige Signale (Haltstellung: Rot)**

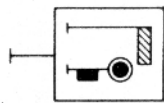
(Der Flügel des Hauptsignals wird schraffiert)



Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 4



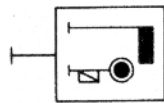
Signalbilder: Sv 2, Sv 4, Sv 5



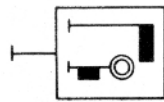
Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 4, Sv 5

**C Halbselbsttätige Signale (Haltstellung: Rot)**

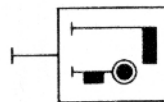
(Die Flügel des Hauptsignals werden vollständig ausgefüllt)



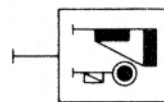
Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 4



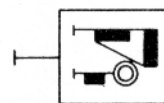
Signalbilder: Sv 2, Sv 4, Sv 5



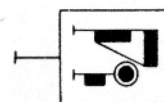
Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 4, Sv 5



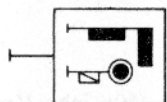
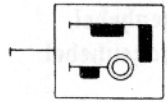
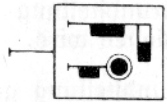
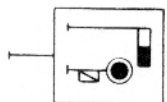
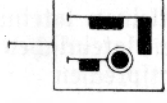
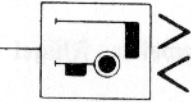
Signalbilder: Sv 4, Sv 6, Sv 8



Signalbilder: Sv 4, Sv 7, Sv 8



Signalbilder: Sv 4, Sv 6, Sv 7, Sv 8

Nr		
193		Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 4, Sv 6, Sv 8
194		Signalbilder: Sv 2, Sv 4, Sv 5, Sv 7, Sv 8
197		Signalbilder: Sv 1, Sv 2, Sv 4, Sv 5, Sv 6, Sv 7, Sv 8
<p><b>D Wechselweise selbsttätige und halbselbsttätige Signale</b>  <b>(Haltstellung je nach Lage des Umleithebels Gelb/Gelb oder Rot)</b>          (Der obere Flügel des Hauptsignals wird nur zur Hälfte ausgefüllt)</p>		
196		<p style="text-align: center;">Beispiele:</p> Signalbilder: Sv 1 Sv 2 Sv 3 } je nach der Lage des Umleithebels Sv 4 }
197		Signalbilder: Sv 1 Sv 2 Sv 3 } je nach der Lage des Umleithebels Sv 4 } Sv 5 Sv 6 Sv 7 Sv 8
<p><b>E Sonstige Signale</b></p>		
<p>Sonstige Signale werden mit dem für sie festgesetzten Zeichen über dem Rechteck der Signalverbindung dargestellt, und zwar:</p>		
Wartezeichen durch <b>W</b>		
Vorrücksignal „ <b>V</b>		
Ersatzsignal „ <b>^</b>		
Bremspfeil „ <b>↓</b>		
198		<p style="text-align: center;">Beispiel:</p> Halbselbsttätiges Signal mit Ersatzsignal und Vorrücksignal

## II Zeichen für den Kopf der Verschlusstafel

### 1 Mechanische Stellwerke

#### A Fahrstraßenhebel

- a) Erste Reihe des Kopfes — Ziffern für die Hebelpläne (~~für jede Umlegrichtung des Fahrstraßenhebels ist eine besondere Ziffer einzutragen~~);  
 b) Zweite Reihe des Kopfes — Überschrift: Fahrstraßenhebel  
 c) Dritte Reihe des Kopfes — Darstellung der Fahrstraßenhebel

201



Fahrstraßenhebel

202



Fahrstraßenhebel mit einem Stromschließer, der in Grundstellung geöffnet ist und beim Umlegen des Hebels nach einer Richtung geschlossen wird.

203



Fahrstraßenhebel mit einem Stromschließer, der in Grundstellung geschlossen ist und beim Umlegen des Hebels nach einer Richtung geöffnet wird.

204



Fahrstraßenhebel mit zwei Stromschließern wie Nr 202, je einen für jede der beiden Bewegungsrichtungen

205



Leerplatz

- d) Vierte und fünfte Reihe des Kopfes — bleiben frei  
 e) Sechste Reihe des Kopfes — Bezeichnung der Hebel

1	1	2	3	4	5	6
2	<i>Fahrstraßenhebel</i>					
3	+	+	+	+	↑	-↑
4						
5						
6	$a^1$	$a^2$	$b^1$	$b^2$	$b^3$	$c^1$ $c^2$ $d$ $e$

206

Fahrstraßenhebel werden mit kleinen lateinischen Buchstaben bezeichnet, die den großen lateinischen Buchstaben der Signale und Fahrwege entsprechen

#### B Signalhebel

- a) Erste Reihe des Kopfes — Ziffern für die Hebelpläne;  
 b) Zweite Reihe des Kopfes — Überschrift: Signalhebel  
 c) Dritte und vierte Reihe des Kopfes — Darstellung der Signalhebel

Die Hebel für Lichttagessignale sind durch ein Kreuz über dem oberen Flügel oder der Scheibe zu kennzeichnen (vgl Nr 71—75 und 88—93)

207



Hebel für ein einflügeliges Hauptsignal (Formsignal)

208



Hebel für ein einflügeliges Hauptsignal (Lichttagessignal)

209



Hebel für ein zweiflügeliges Hauptsignal

210



Hebel für ein zweiflügeliges Hauptsignal (erster und zweiter Flügel miteinander gefuppelt)

Nr		
211		Hebel für ein dreiflügeliges Hauptsignal
212		Hebel für ein dreiflügeliges Hauptsignal (erster und zweiter Flügel miteinander gefuppelt)
213		Hebel, gemeinsam für Haupt- und Vorsignal
214		Signalwinde, gemeinsam für Haupt- und Vorsignal
215		Hebel für ein Hauptsignal, dessen Vorsignal elektrischen Kraftantrieb hat
216		Hebel für ein Hauptsignal, dessen Vorsignal Kraftspeicherantrieb hat
217		Hebel für ein Hauptsignal, dessen Vorsignal von einem anderen Stellwert gestellt wird (Ausfahrvorsignalabhängigkeit)
218		Gefuppelte Signalhebel sind in einem gemeinsamen Doppelabteil darzustellen
219		Hebel für Hauptsignale mit elektrischer Flügelkuppelung (bei Hauptsignalen mit Kraftantrieb wird die Flügelkuppelung nicht dargestellt)
220		Hebel für ein Hauptsignal mit Kraftantrieb
221		Signalhebel mit Stromschließern, die bei Grundstellung des Hebels geschlossen sind
222		Signalhebel mit Stromschließern, die bei Grundstellung des Hebels geöffnet sind

Die Umrahmung soll das Feld im Kopf der Verschlusstafel darstellen

Nr		
223		Hebel für Vorsignal ohne Zusatzflügel
224		Hebel (Doppelsteller) für Vorsignal mit beweglicher Scheibe und beweglichem Zusatzflügel
225		Winde für Vorsignal mit beweglicher Scheibe und beweglichem Zusatzflügel
226		Hebel für Vorsignal mit beweglicher Scheibe und festem Zusatzflügel
227		Hebel für Vorsignal mit fester Scheibe und beweglichem Zusatzflügel
228		Hebel für Vorsignal ohne Zusatzflügel mit Scheibenkuppelung
229		Hebel (Doppelsteller) für Vorsignal mit beweglicher Scheibe und beweglichem Zusatzflügel mit Flügel- und Scheibenkuppelung
230		Vorsignalhebel mit Stromschaltern, die bei Grundstellung des Hebels geschlossen sind
231		Vorsignalhebel mit Stromschaltern, die bei Grundstellung des Hebels geöffnet sind
232		Hebel für eine Deckungsscheibe: Grundstellung: kein Signal
233		Hebel für eine Deckungsscheibe: Grundstellung: „Halt“
234		Hebel gemeinsam für Deckungsscheibe und Deckungsvorscheibe: Grundstellung: kein Signal
235		Hebel gemeinsam für Deckungsscheibe und Deckungsvorscheibe: Grundstellung: „Halt“ bzw. „Warnung“

Nr  
236  
237  
238  
251  
252  
253  
260

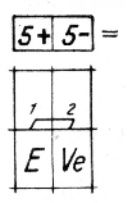


Hebel für ein Gleisperrsignal: Grundstellung: „Das Gleis ist gesperrt“  
 Hebel für ein Gleisperrsignal: Grundstellung: „Die Gleisperrung ist aufgehoben“  
 Hebel für Teilfahrtsignal: Grundstellung: „Halt für zurückkehrende Schiebelokomotiven und zurückkehrende Teilfahrten“

d) Fünfte Reihe des Kopfes — mechanische Sperrvorrichtungen sowie Nummern und Stellungen der durch die Signal- und Kuppelleitungen verriegelten Weichen



Untermwegsperr  
 Hebelsperr



Riegelung im Signaldrahtzug  
 Folgeabhängigkeit zwischen den Hebeln des Hauptsignals E und des Vorsignals Ve (Umlegen der Hebel nur möglich in der Reihenfolge 1 — 2)

e) Sechste Reihe des Kopfes — Bezeichnung der Hebel  
 Hauptsignalhebel: Große lateinische Buchstaben entsprechend der Signalbezeichnung nach dem Lageplan  
 Vorsignalhebel: Kleine lateinische Buchstaben entsprechend der Bezeichnung der Hauptsignale, 3 B  
 Vm = Hebel des Vorsignals für das einflügelige Hauptsignal M  
 Ve<sup>1</sup> = Hebel des Vorsignals mit beweglichem Zusatzflügel für das einflügelige Signalbild am Hauptsignal E  
 Ve<sup>2</sup> = Hebel des Vorsignals mit beweglichem Zusatzflügel für das zwei- oder dreiflügelige Signalbild am Hauptsignal E  
 Hs 16 = Hebel für Deckungsscheibe neben Gleis 16  
 Hs 18 = Hebel gemeinsam für Deckungsscheibe und Deckungsvorscheibe neben Gleis 18  
 Hs 19 = Hebel für Gleisperrsignal neben Gleis 19

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
2	<i>Signalhebel</i>																					
3																						
4																						
5		5+	5-					8-		1	1	2			U	U	H					
6	A	B <sup>1</sup>	B <sup>2</sup>	F <sup>1</sup>	F <sup>2</sup>	C <sup>2</sup>	D <sup>1</sup>	D <sup>2</sup>	D <sup>3</sup>	E <sup>1</sup>	E <sup>2</sup>	Ve <sup>1</sup>	Ve <sup>2</sup>	G <sup>2</sup>	G <sup>3</sup>	R	S	Vm	Hs 16	Hs 18	Hs 19	Ts

Nr

271

272

273

274

275

276

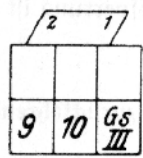
277

278

279

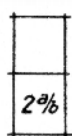
**C Weichen-, Gleisperr- und Riegelhebel sowie besondere Verschlusseinrichtungen**

- a) Erste Reihe des Kopfes — Ziffern für die Hebelplätze
- b) Zweite, dritte und vierte Reihe des Kopfes — Überschriften und Zeichen der Folgeabhängigkeiten

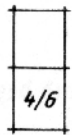


Folgeabhängigkeit zwischen den Hebeln der Gleisperr III und der Weiche 9 (Umlegen der Hebel nur möglich in der Reihenfolge 1—2)

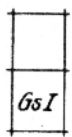
- c) Fünfte Reihe des Kopfes — Sperrvorrichtungen an Weichen, Nummern und Stellungen der geriegelten Weichen, Zungenprüfer
- d) Sechste Reihe des Kopfes — Nummern der Weichen und Gleisperr- und Riegelhebel



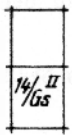
Hebel der Weiche 2a/b



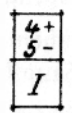
Hebel der gekuppelten Weichen 4 und 6



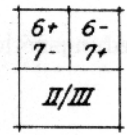
Hebel der Gleisperr I



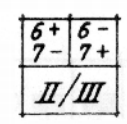
Hebel der mit der Gleisperr II gekuppelten Weiche 14



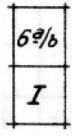
Riegelhebel I für die Weichen 4 und 5 (durch Umlegen des Riegelhebels I wird die Weiche 4 in + und die Weiche 5 in — Stellung verriegelt)



Gekuppelte Riegelhebel II/III für die Weichen 6 und 7 (durch Umlegen des Riegelhebels II wird die Weiche 6 in + und die Weiche 7 in — Stellung verriegelt, durch Umlegen des Riegelhebels III die Weiche 6 in — und die Weiche 7 in + Stellung)



Doppelriegelhebel II/III (ein Hebelplatz)  
Verriegelung wie bei Nr 277



Riegelhebel I verriegelt nur das Zungenpaar a der doppelten Kreuzungsweiche 6a/b (der Buchstabe dieses Zungenpaares ist zu unterstreichen)

Die Umrahmung soll nur das Feld im Kopf der Verschlusstafel darstellen

Nr  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
299

Gs I  
(13+)  
IV

Riegelhebel IV für die Gleissperre I, die mit Weiche 13 durch Schlüsselabhängigkeit oder Gestängekupplung verbunden ist (durch Umlegen des Riegelhebels IV wird Gs I in Sperrlage verriegelt, dadurch ist auch die Weiche 13 in + Stellung festgelegt)

!  
8+

*(in + Lage)*  
Weiche 8 ist durch Handverschuß gesichert

!  
Gs IV  
(11+)

Gleissperre IV ist durch Handverschuß gesichert, der mit dem Handverschuß der Weiche 11 in Folgeabhängigkeit steht

!r  
8+

*(in + Lage)*  
Weiche 8 ist durch Riegelhandschloß gesichert

H  
4

Weiche 4 ist durch eine Hebelsperre gesichert

Sp	Zv
3/2	

Weiche 3 ist durch eine Sperrschiene, Weiche 2 durch einen Zeitverschuß gesichert. Beide Weichen sind gekuppelt

Pr  
4

Weiche 4 ist mit einem Zungenprüfer versehen

Pr  
6%b

Das Zungenpaar a der doppelten Kreuzungsweiche 6 ist mit einem Zungenprüfer versehen (der Buchstabe dieses Zungenpaares ist zu unterstreichen)

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2	<b>Weichen-, Gleissperren- und Riegelhebel</b>																		
3	<b>Handverschlüsse</b>																		
4																			
5	Sp	Zv	Pr	Pr	Sp	Zv	4+ 5%b	6+ 5d+	6- 5d+	Gs I (13+)	14+ 15+	14- 15-	!r	!		Pr		!	!r
6	6 1/2	1	2%b	2%a	3/4	I	II/III	IV	V/VI	8+	Gs II	9	10	Gs III				Gs IV (11+)	12+ (13-)



## 2 Kraftstellwerke

### Vorbemerkung

Die Signalhebel, die Weichen-, Riegel-, Gleisperrren-, Gleisperrsignal- u Deckungscheibenhebel, die Handverschlüsse, Blockanlagen und Blocksperrren werden wie bei den mechanischen Stellwerken dargestellt, soweit nicht nachstehend besondere Zeichen vorgeschrieben sind.

Die Kraftantriebe, Flügelkuppelungen und Flügelstromschließer an den Signalen und an den Fahrstraßenhebeln werden nicht dargestellt. Die Gleisperrsignal- und Deckungscheibenhebel werden im Abschnitt für Weichen- usw -hebel dargestellt.

Fahrstraßenhebel, Fahrstraßensignalhebel, Befehlshebel und Zustimmungshebel

- a) Erste Reihe des Kopfes — Ziffern für die Hebelplätze wie bei den Fahrstraßenhebeln der mechanischen Stellwerke
- b) Zweite Reihe des Kopfes — Überschrift: Fahrstraßenhebel, Fahrstraßensignalhebel, Befehlshebel oder Zustimmungshebel usw
- c) Dritte Reihe des Kopfes — Darstellung der Hebel wie bei den Fahrstraßenhebeln der mechanischen Stellwerke
- d) Vierte Reihe des Kopfes — Darstellung des Befehls- und Zustimmungsempfangs

4	$W_0$	•	•
	$W_S$	•	•
	$W_n$	•	

\* In einer besonderen (senkrechten) Spalte werden die einzelnen Stellwerte angegeben, von denen der Befehl oder die Zustimmung zu erwarten ist (vgl Nr 302, 303, 304 und 305)

- e) Fünfte Reihe des Kopfes — Nummern und Stellungen von Weichen, deren Zungenriegel durch Fahrstraßen-, Fahrstraßensignal- usw -hebel gesteuert werden
- f) Sechste Reihe des Kopfes — Bezeichnung der Hebel

Die Fahrstraßen-, Fahrstraßensignal- und Zustimmungshebel werden mit kleinen, die Befehlshebel mit großen lateinischen Buchstaben bezeichnet, die den Buchstaben der Signale und Fahrwege entsprechen

\* Die Umrahmung soll das Feld im Verichlufstafelkopf darstellen



# Befehlsstelle

304

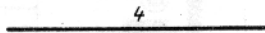
	1	2	3	4	5	6			
	<i>Befehlshebel</i>								
	+	+	+	+	+	- -			
Ze.v.Stell/W.	<i>Om</i>								
	<i>Os</i>								
	<i>Ot</i>	●	●			● ●			
	<i>Ow</i>			● ●					
	<i>A<sup>1</sup></i>	<i>A<sup>2</sup></i>	<i>B<sup>1</sup></i>	<i>B<sub>3</sub><sup>2</sup></i>	<i>B<sub>4</sub><sup>2</sup></i>	<i>C<sup>1</sup></i>	<i>C<sup>2</sup></i>	<i>D</i>	<i>E</i>

*Anmerkung: Wenn Fahrstraßenhebel und Signalhebel getrennt vorkommen, sind sie getrennt darzustellen.*

## 3 Blockanlagen und Blocksperrn

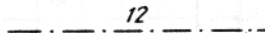
a) Leitungen, Schienenstromschließer, Wecker usw

321



Oberirdische Blockleitung

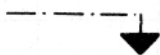
322



Kabelleitung

Die Ziffer zeigt die Anzahl der Leitungen oder Adern an

323



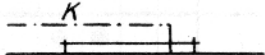
Schienenstromschließer

324



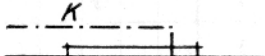
Isolierte Schiene mit Schienenstromschließer

325



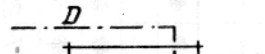
Stromschlußchiene (Kippchiene)

326



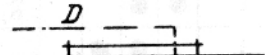
Stromschlußchiene (Kippchiene) mit Schienenstromschließer

327



Stromschlußchiene (Druckchiene)

328



Stromschlußchiene (Druckchiene) mit Schienenstromschließer

329



Wecktaste

330



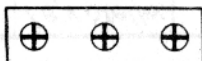
Taste für Zustimmungsanforderung

331



Wecker

332



Lampen für Zustimmungsanforderungen

333



Störungsmelder

Nr
341
342
343
344
345
351
352
353
354
355
356
357
361
362

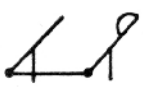
b) Blocktasten



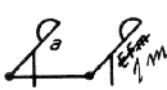
Blocktaste mit Knopf (Einzeltaste)



Blocktaste ohne Knopf (wird stets von einer anderen Taste oder von mehreren anderen Tasten mitgedrückt)

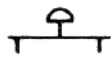


Blocktaste mit Knopf, die eine Taste ohne Knopf mitdrückt



Zwischen den Tasten der beiden Blockfelder besteht die Abhängigkeit, daß die rechtsstehende Taste die linksstehende (EF) mitdrückt, daß aber die linksstehende Taste allein gedrückt wird, also keine andere Taste beeinflusst

a = allein drückbar,  
m = mitgedrückt (Taste des Feldes ~~EF~~ 1)



Gemeinschaftstaste mit Knopf, durch die zwei Blockfelder zugleich gedrückt werden

c) Erste Reihe des Kopfes — Ziffern für die Anzahl der Plätze im Blockwerk

d) Zweite Reihe des Kopfes — elektrische Sperrvorrichtungen



Elektrische Bahnhofstastensperre und Streckentastensperre



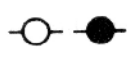
Wechselstromtastensperre (sperrt nicht in Grundstellung)



Wechselstromtastensperre (sperrt in Grundstellung)



Bei elektrischen Streckentastensperren geben Buchstaben und Ziffern an, bei welcher Fahrt die Sperre ausgelöst wird



Aufgebaute Wechselstromblockfelder



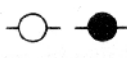
Nachdrückklinke mit einer Stiftschraube (Hilfsklinke ohne Rast)



Verichlußwechsel

e) Dritte Reihe des Kopfes — Blockfelder, Spiegelfelder

(Unausgefüllter Kreis = Blockfeld weiß,  
Ausgefüllter Kreis = Wechselstromblockfeld rot, Gleichstromblockfeld rot oder schwarz)



Wechselstromblockfeld



Gleichstromblockfeld

Nr		
363		Blockfeld mit Riegelstange, entblockt
364		Blockfeld mit Riegelstange, geblockt
365		Blockfeld ohne Riegelstange, entblockt
366		Blockfeld ohne Riegelstange, geblockt
367		Blockfeld mit Hilfsauslösvorrichtung
368		Blockfeld mit Riegelstange und verlängerter Druckstange
369		Blockfeld ohne Riegelstange und mit verlängerter Druckstange
370		Leerplatz für ein Blockfeld
371		Spiegelfeld für ein Blockfeld, dessen Farbscheibe in der Grundstellung rot zeigt*
372		Spiegelfeld für ein Blockfeld, dessen Farbscheibe in der Grundstellung weiß zeigt*
373		Signalrückmelder für Haupt- und Vorsignale
374		Auflösefange für die Wiederholungssperre für den Rückgabezweig
381		f) Vierte Reihe des Kopfes — mechanische Blocksperrern, Sperrenauslöser
382		Früh auslösende mechanische Lastensperre ohne Signalverschluß — Endsperrre
383		Spät auslösende mechanische Lastensperre ohne Signalverschluß — Endsperrre
384		Früh auslösende mechanische Lastensperre mit Signalverschluß — Endsperrre
385		Spät auslösende mechanische Lastensperre mit Signalverschluß unter dem Anfangsfeld einer Blockstelle eingeleisiger Bahnen, auf die auch das Endfeld einwirkt (Die Umrahmung soll nur das Feld im Kopf der Verschlußtafel darstellen)
385		Wiederholungssperre und früh auslösende mechanische Lastensperre mit Signalverschluß — Anfangssperre

\* Kann auch ohne Verbindung mit Blockwerken vorkommen

Nr		
386		<del>Wiederholungssperre mit Signalverchluß (für die Anfangssperre der Abzweigstellen)</del>
387		Wiederholungssperre für den Rückgabezwang
388		Signalverchluß allein
389		Rückblockungssperre
389a		Rückblockungssperre mit Stellprüfer
390		
391		Fahrstraßenhebelssperre (verschließt den Hebel in Grundstellung)
392		Fahrstraßenhebelssperre (verschließt den umgelegten Hebel)
393		Fahrstraßenfestlegesperre
394		Fahrstraßenhebelgruppensperre zum Verschließen einer Fahrstraßenhebelgruppe in Grundstellung. Die Hebel der Fahrstraßengruppe schließen sich gegenseitig aus
395		Fahrstraßenhebelgruppensperre zum Verschließen einer Fahrstraßenhebelgruppe in Grundstellung. Die Hebel der Fahrstraßengruppe schließen sich nicht alle gegenseitig aus
396		Fahrstraßenhebelgruppensperre zum Verschließen einer sich gegenseitig ausschließenden Fahrstraßenhebelgruppe nach Umlegen eines Hebels
397		Fahrstraßenhebel-Mehrfachssperre zum Verschließen eines umgelegten Fahrstraßenhebels und eines Fahrstraßenhebels oder einer Fahrstraßenhebelgruppe in Grundstellung
398		Wiederholungssperre für Fahrstraßenhebel
399		Blockschloß, dessen Schlüssel bei Grundstellung des Blockfeldes festgelegt ist (die beigegefügte Ziffer 5+ bezeichnet die Nummer der abhängigen Weiche 5) <i>in Stellung</i>
400		Blockschloß, dessen Schlüssel bei Grundstellung des Blockfeldes frei ist
401		Sperrenauslöser (3 B für eine elektrische Lastensperre)

g) Fünfte Reihe des Kopfes — Bezeichnung der Felder nach ihrer Bedeutung

**Bahnhofsblockung**

Be	Befehlsempfang
Ba	Befehlsabgabe
Ze	Zustimmungsempfang
Za	Zustimmungsabgabe
Ff	Fahrstraßenfestlegung
Fa	Fahrstrahenauflösung
Wsp	Wiederholungssperre für den Rückgabezwang (im Blockunterfaß)

**Streckenblockung**

A	Streckenansangsfeld
E	Streckenendfeld
Sv	Signalverschlußfeld
Ee	Erlaubnisempfang
Ea	Erlaubnisabgabe
R	Rückgabesperre
W	Wiederholungssperre bei Kraftstellwerken (Blockfeld)
Spi	Spiegelfeld

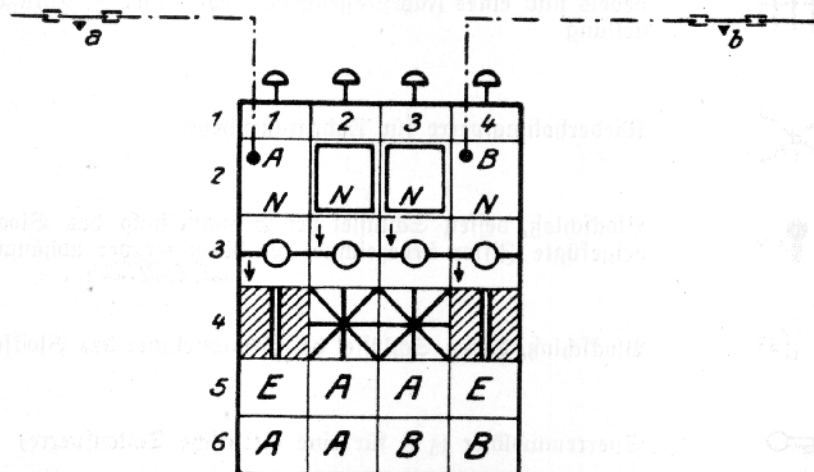
h) Sechste Reihe des Kopfes — Bezeichnung der Felder nach ihren Fahrwegen  
Durch große lateinische Buchstaben werden bezeichnet:

Anfangs- und Endfeld, die Felder für Befehlsabgabe, Befehlsempfang, Signalverschluß und Erlaubnisempfang, Rückgabesperre, Wiederholungssperre für den Rückgabezwang, Wiederholungssperre bei Kraftstellwerken, Rückmelder für Hauptsignale, Spiegelfelder für Anfangs- und Endfelder, Blockschlösser für Befehlsabgabe und Befehlsempfang.

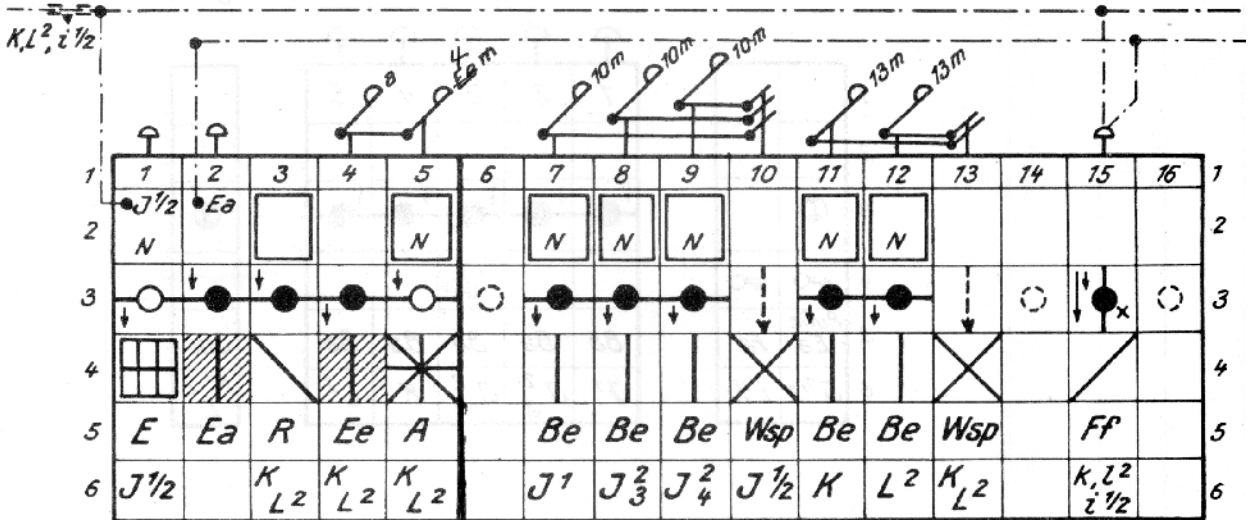
Durch kleine lateinische Buchstaben werden bezeichnet:

Die Felder für Zustimmungen, Fahrstraßenfestlegungen und Fahrstrahenaufösungen, Rückmelder für Vorsignale, Blockschlösser für Zustimmungsfelder

*Blockstelle*



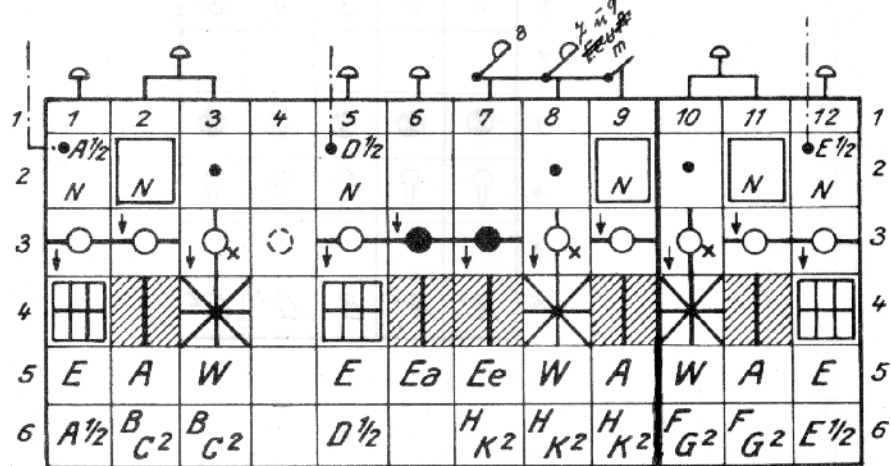
*Blockendstelle (Wärterstellwerk)  
einer mechanischen Stellwerksanlage*



419

Signalhebel J<sup>1/2</sup>  
erhält Unterwegssperre

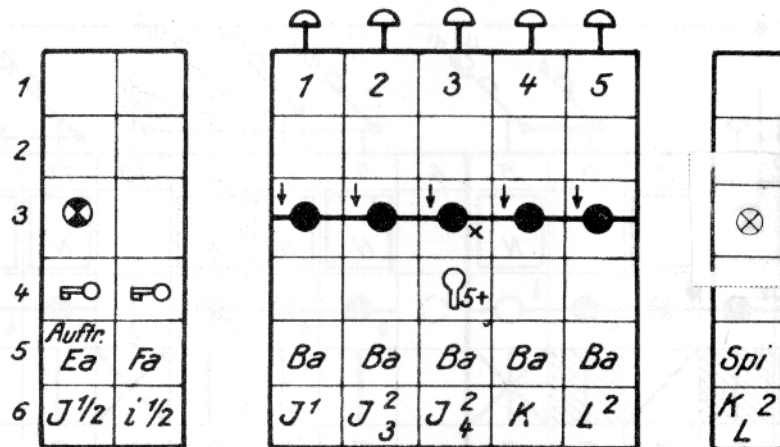
*Blockendstelle (Befehlstellwerk)  
einer Kraftstellwerksanlage*



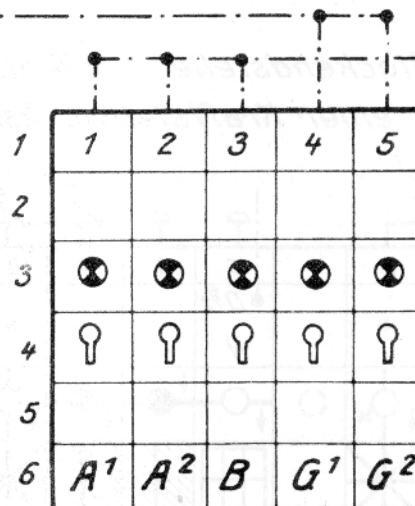
420






*Befehlstelle (Befehlsblock)  
einer mechanischen Stellwerksanlage*



*Nebenbefehlstelle  
einer mechanischen Stellwerksanlage*

















Nr		
457		Hebel des Gleisperrsignals in der Stellung verschlossen, in der das Signal anzeigt: „Das Gleis ist gesperrt“
458		Hebel des Gleisperrsignals in der Stellung verschlossen, in der das Signal anzeigt: „Die Gleisperrung ist aufgehoben“
459		Hebel des Teilsfahrtsignal in der Stellung verschlossen, in der das Signal anzeigt: „Halt für zurückkehrende Schiebelokomotiven und zurückkehrende Teilsfahrten“

**C Weichen-, Gleisperr-, Riegel- und Kuppelhebel  
sowie besondere Verschlusseinrichtungen**

(Die Umrahmung soll das Feld in der Verschlushtafel darstellen)

471		Weichen-, Gleisperr-, Riegel- und Kuppelhebel in Grundstellung verschlossen
472		desgl in umgelegter Stellung verschlossen
473		Weiche oder Gleisperrung in Grundstellung } durch Handverschluß verschlossen
474		
475		Schutzweichen in abweisender Stellung verschlossen
476		Schutzweichen, die sich in abweisender Stellung befinden sollen, aber auf deren Verschluß verzichtet werden muß, um nicht andere gleichzeitig nötige Fahrten auszuschließen. Dasselbe Zeichen erhalten auch gekuppelte Weichen, wenn auch nur eine davon den vorstehenden Bedingungen entspricht
477		Mittelbar durch Riegelung oder Folgeabhängigkeit festgelegte Weichen, die für die betreffende Zugfahrt weder als befahrene noch als Schutzweichen in Frage kommen
478		Auslösbarer Weichenverschluß. Für welche Zugfahrten die Auslösung des Verschlusses vorgesehen ist, ist in der Verschlushtafel durch Fußnote zu erläutern
		
479		Weichen, die in Grundstellung oder in umgelegter Stellung zwar nicht zwangsläufig verschlossen sind, deren Einstellung aber erforderlich und durch Merkbucheintragung vorgeschrieben ist
		
480		Weichen, die bei Teilsfahrtrafenauflösung durch den zuerst freiwerdenden Fahrstraßenhebel festgelegt sind

## 2 Kraftstellwerke

Die Verschlüsse der Hebel und Signale werden wie bei den mechanischen Stellwerken dargestellt. Die Befehls- und Zustimmungsabgabe sowie die Festlegung der Fahrstraße werden durch Angabe der Hebelumlegung dargestellt. Der Eingang des Befehls oder der Zustimmung wird nicht angegeben.

491

## 3 Blockfelder

501



Feld in Grundstellung nur durch Abhängigkeitschieber verschlossen

502



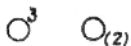
Blocken des Feldes nur durch Schaltung ausgeschloffen

503



Feld in Grundstellung nur durch einen umgelegten Fahrstraßenhebel verschlossen

504



Feld verwandelt. — Die Ziffern bedeuten die Bedienungsvorgänge, die nicht eingeklammerte Ziffer das Blocken, die eingeklammerte Ziffer das Entblocken des Feldes

505



Bahnhoofs- oder Streckentastensperre, das Blockfeld sperrend

506



Bahnhoofs- oder Streckentastensperre, die Bedienung des Blockfeldes freilassend

507



Sperrenauslöser betätigt

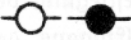

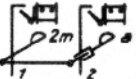
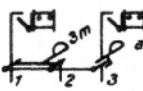












## IV Darstellung des Hebelwerks und der Verschlussanordnung bei mechanischen Stellwerken

Die auf dem Stellwerksplan anzubringenden vereinfachten Hebelwerkskizzen sind nach Tafel 1 darzustellen.



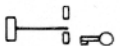
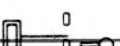
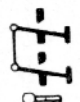













Die von der Signalbauanstalt für die Bauausführung anzufertigenden ausführlichen Hebelwerkskizzen werden nach E Z Blatt 141 12 1 und die Pläne für die Verschlussanordnung des Hebelwerks nach E Z Blatt 141 11 1 dargestellt.

Nr

## V Zeichen für Blockpläne

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 601 |    | Magnetspulen des Wechselstromblockfeldes   |
| 602 |    | Magnetspulen des Gleichstromblockfeldes  |
|     |   | Blocktasten, vgl Nr 341—345  |
| 604 |    | Blocktastenkuppelung, jede Taste mit elektr. Lastensperre (Taste 1 bedient Feld 1 und 2, Taste 2 nur Feld 2)         |
| 605 |    | Blocktastenkuppelung mit Gemeinschaftstaste (Gemeinschaftstaste 1/2 nimmt Feld 3 mit, Taste 3 bedient Feld 3 allein) |
| 606 |    | Nachdrückklinke mit einer Stiftschraube an der Druckstange (Hilfsklinke ohne Raft)                                   |
| 607 |  | Gezahntes Druckstück (zur Verhinderung wiederholten Nachdrückens)  |
| 608 |  | Verschlußwechsel an der Riegelstange   |
| 609 |  | Druck- oder Riegelstangenkontakt   |
| 610 |  | Riegelstangenkontakt mit Verzögerung   |
| 611 |  | Elektrische Lastensperre   |
| 612 |  | Elektrische Wechselstromlastensperre   |
| 613 |  | Elektrische Lastensperre mit Kontakt   |
|     |  | Spiegelfeld, Farbscheibe in Grundstellung rot, vgl Nr 371  |
|     |  | Spiegelfeld, Farbscheibe in Grundstellung weiß, vgl Nr 372   |
|     |  | Signalrückmelder, vgl Nr 373   |
| 617 |  | Signalrückmelder mit 2 Kontakten   |

Nr		
618		Blodinduktor mit Körperanschluß
619		Gleichstromschleifederpol des Blodinduktors
620	△	Wechselstromschleifederpol des Blodinduktors
621	○	Körperpol des Blodinduktors
622		Körperanschlußfreier Blodinduktor
623		Motorinduktor
624		Anschlußflemme mit Leitung
625		Plattenblitzableiter
626		Blitzableiter mit 1400 Volt Ansprechspannung
628		Gleichstromweder
629		Einschlagweder
630		Wechselstromweder
631		Magnetischer Schalter mit 2 Kontakten (ein Schließer, ein Unterbrecher)
632		2poliger Umschalter mit 3 Stromschlußstellen
633	g : □ : h	Fahrstraßenkontakte g u h, in Grundstellung geöffnet
634	f : □	Fahrstraßenkontakt f, in Grundstellung geschlossen
635	G : □ : H	Signalhebelkontakte G u H, in Grundstellung geöffnet
636	F : □	Signalhebelkontakt F, in Grundstellung geschlossen

Nr		
637		Handfallenkontakt am Hebel des Signals G
638		Handfallenkontakt am Hebel der Weiche 95
639		Kontakt am <sup>der</sup> Schlüsselschalter <sup>hatte</sup> ohne Schlüsselfestlegung
640		Kontakt am Schlüsselschalter mit Schlüsselfestlegung
640		<i>Kontakt am Schlüsselschalter mit Schlüsselfestlegung und Zählwerk</i> <del>Schlüsseltaste mit Zählwerk</del>
641		Weichenhebelsperre
642		Signalhebelsperre
643		Induktionsfreier Widerstand
644		Batterie (+ positiver Pol, - negativer Pol) 12 Volt Spannung
645		Erde
647		Kontakte am Schienenstromschließer in Grundstellung geöffnet (Arbeitsstromkontakt)
648		Kontakt am Schienenstromschließer in Grundstellung geschlossen (Ruhestromkontakt)
649		Kontakt am Schienenstromschließer als Umschalter (Arbeit- und Ruhestromkontakt)
653		Vom zweiten Flügel gesteuerter Stromschließer, in Haltlage geöffnet
654		Hauptsignal mit elektrischer Flügelfuppelung für den ersten Flügel <i>mgl. Nr. 219</i>
655		Hauptsignal mit elektrischer Flügelfuppelung für beide Flügel <i>mgl. Nr. 219</i>
656		Von der Scheibe gesteuerter Stromschließer, in Warnlage geschlossen
657		Von der Scheibe gesteuerter Stromschließer, in Warnlage geöffnet

658



Vom Zusatzflügel des Vorseignals gesteuerter Stromschließer in senkrechter Lage geschlossen

659



Vom Zusatzflügel des Vorseignals gesteuerter Stromschließer in senkrechter Lage geöffnet

660



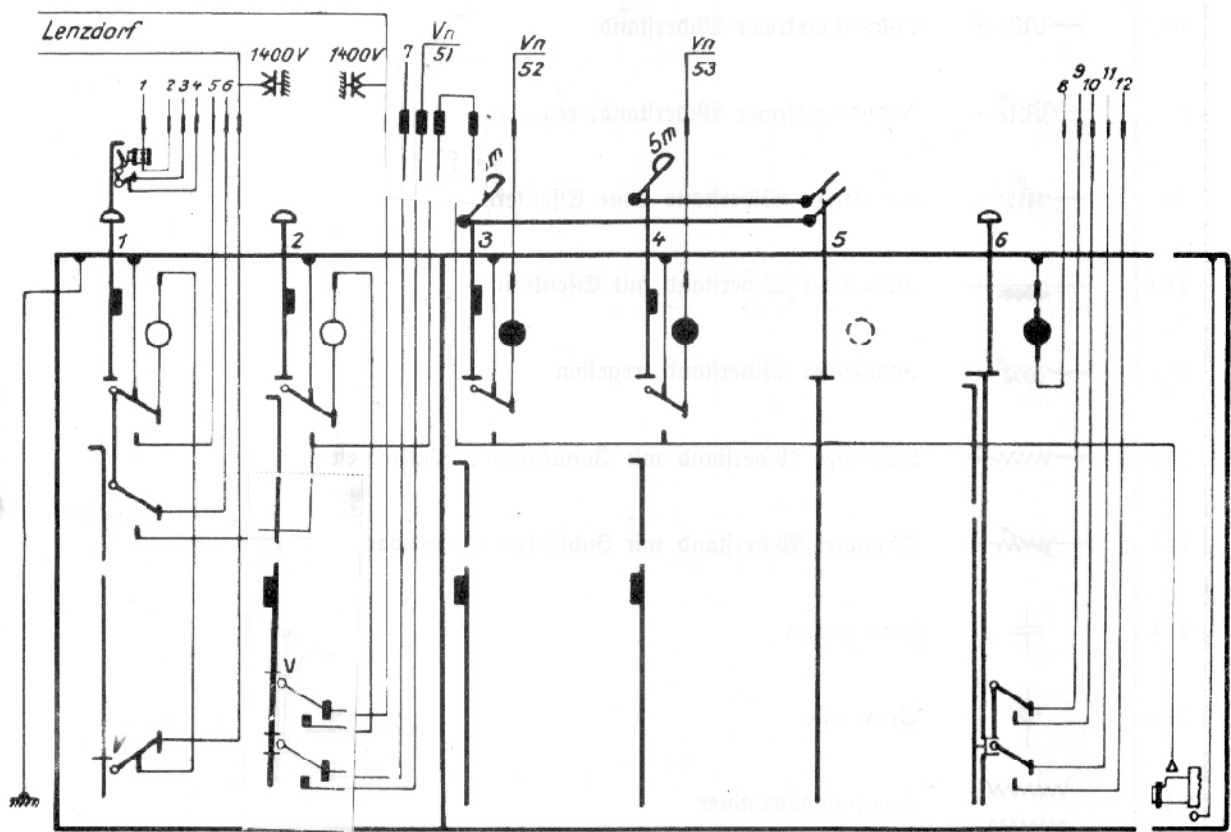
Vorseignal mit elektrischer Scheibenkuppelung *magl. Nr. 228 oder 229*

661

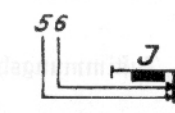
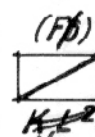
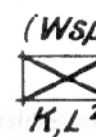
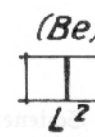
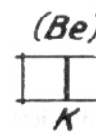
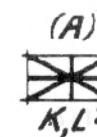
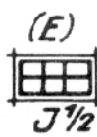


Vorseignal mit beweglichem Zusatzflügel mit elektrischer Scheiben- und Flügelkuppelung *magl. Nr. 228 oder 229*

### Blockplan einer Blockendstelle (Wärterstellwerk) einer mechanischen Stellwerksanlage






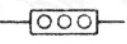
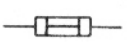
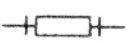

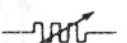

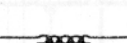
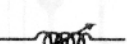
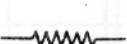
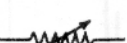


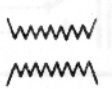
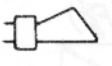


662













































Nr.






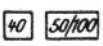













## VI Zeichen für Schaltpläne

701		Leitung an Spannung
702		Leitung an Erde
703		Sicherung mit Angabe der Abschmelzstromstärke
704		Spannungssicherung
705		Stromsicherung (grob)
706		Stromsicherung (fein)
707		Induktionsfreier Widerstand
708		Induktionsfreier Widerstand, regelbar
709		Induktiver Widerstand ohne Eisenkern
710		Induktiver Widerstand mit Eisenkern
711		Induktiver Widerstand, regelbar
712		Ohmscher Widerstand mit Induktivität, Windungen
713		Ohmscher Widerstand mit Induktivität, regelbar
714		Kondensator
715		Sperrzelle
716		Spannungswandler
717		Supe
719		Isolierte Schiene mit Schienenstromschließer, vgl. Nr. 147
		Magnet für die Festlegung von Fahrstraßen-, Befehls- oder Zustimmungshebeln





















Nr		
720		Magnet der Hebelsperre am Befehls-, Zustimmungs-, Fahrstraßen oder Signalhebel
721		Magnet der Wiederholungssperre für Signalhebel
722		Magnet für Fahrstraßenprüfung
723		Magnet für Weichenüberwachung
724		Magnet für Riegelüberwachung
725		Magnet für Haltüberwachung
726		Magnet des magnetischen Zungenriegels für Riegelung
726a		Magnet des magnetischen Zungenriegels für Entriegelung
727		Magnet der Weichenhebelsperre
728		Magnet für den Rückgabe- und Blockzwang
729		Magnet des Weckers
730		Magnet des Signalmelders
731		Magnet für Zustimmungs- und Befehlsempfang
732		Auslösemagnetschalter an isolierten Schienen
733		Magnetschalter durch Schienenstromschließer betätigt
734		Magnetschalter für sonstige Zwecke
735		Magnetschalter nach Nr 734 mit Verzögerung
736		Magnetschalter, Anker in Grundstellung angezogen
737		Magnetschalter, Anker in Grundstellung abgefallen
738		Magnetschalter, Anker abgestützt
739		Stützschalter

zu benummern, wenn mehrere  
Magnetschalter vorkommen

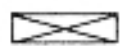



Nr		
740		Gleichmagnetschalter (Blockrelais)
741		<i>Signalstell</i> Steuer magnetschalter
742		Zeitmagnetschalter
743		Magnet für Fahrstrahenauflösung durch Taste
744		Magnet des Handschalters, der einen sich mechanisch selbstperrenden Schalthebel elektrisch wieder auflöst
745		Magnet der Flügel- oder Scheibencupplung oder des Festhalte magneten im Signal- oder Fahrsperrenantrieb
746		Motor im Weichen- oder Signalantrieb
747		Motor des motorischen Zungenriegels
748		Feldwicklung
749		Magnet des entblockten Wechselstromblockfelds 1
750		Magnet des geblockten Wechselstromblockfelds 3
751		Magnet des entblockten Gleichstromblockfelds 7
752		Magnet des geblockten Gleichstromblockfelds 4
753		Magnet der Tastensperre <i>Wecker 9 Nr 628 ff</i>
<i>754</i>		Magnet des Spiegelfeldes <i>mgl. Nr. 371</i>
<i>755</i>		Sperrenauslöser <i>mgl. Nr. 401</i>
756		Körperchlussfreier Blockinduktor
757		Blockinduktor mit Körperchluss
758		Glühlampe

Nr		
759	 Gl	Glimmlampe
760	 w	Signallampe für Lichttagsignale, weiß
761	 r	Signallampe für Lichttagsignale, rot
762	 gr	Signallampe für Lichttagsignale, grün
763	 ge	Signallampe für Lichttagsignale, gelb
764		Blinker (40 Blinfe/Min) (50 u 100 Blinfe/Min)
781		Geschlossener Kontakt am angezogenen Magnetechalter
782		Früh schließender Kontakt
783		Spät schließender Kontakt
784		Früh unterbrechender Kontakt
785		Spät unterbrechender Kontakt
786		Wechler ohne Unterbrechung
787		Kontakt am Fahrstraßenhebel oder Fahrstraßenignalhebel
788		Kontakt an der Handfalle des Weichenhebels
789		Kontakt am Signalhebel
790		Kontakt an der Handfalle des Signalhebels
791		Dreiteiliger Kontakt am Fahrstraßenignalhebel
792		Kontakt am Magnetechalter für die Festlegung von Fahrstraßen-, Befehls- oder Zustimmungshebeln
793		Kontakt am Magneten für Weichenüberwachung

fs, ss, fu usw gelten als Zusatz zum Zeichen des Magneten

Nr		
794		Wie vor. Vereinfachte Darstellung für Abhängigkeitschaltungen. Die Ziffern bedeuten die Weichennummern
795		Hilfsstastenfkontakt
796		Notstastenfkontakt
797		Kontakt von der Zunge gesteuert
798		Kontakt im Weichen-, Signal- oder Fahrsperrenantrieb
799		Stromschließer am Hauptsignal
800		Stromschließer an der Vorsignalscheibe
801		Stromschließer am Vorsignalfügel
802		Kontakt an der Druckstange des Wechselstromblockfelds 3
803		Kontakt an der Riegelstange des Wechselstromblockfelds 3
804		Kontakt an der Druckstange des Gleichstromblockfelds 4
805		Kontakt an der Riegelstange des Gleichstromblockfelds 4
806		Kontakt mit Edelmetallaufgabe an der Druckstange des Wechselstromblockfelds 3
807		Kontakt mit Verzögerung an der Riegelstange des Blockfelds 3
808		Blockkontakt, gesteuert durch besondere Blockteile (Schieber usw)
809		Blinkkontakt
810		Achskontakt am Weichenhebel bei Riegelschaltungen
811		Achskontakt am Riegelhebel bei Riegelschaltungen
812		Kontakt an der Tastensperre
813		Kontakt am Schienenstromschließer

## VII Zeichen für Kabelpläne

851	$\frac{510}{14 \times 1} + \frac{235}{(4)}$	Einzeltabel	10 = Nummer des Kabels S = Sicherungstabel P = Fernmeldebabel 235 = Länge des Kabels in m 14 × 1 = 14adriges Kabel 1 mm Durchmesser (4) = 4 Reserveadern
852	—————	Gruppen- und Abhängigkeitskabel; Kabelbezeichnung wie bei 851	
853	$\frac{Sp}{3 \times 10}$	Spreizkabel, 3 × 10 = 3adriges Kabel, 10 mm <sup>2</sup>	
854	—■—	Kabelmuffe	
855	⑦ <sub>S</sub>	Verteilungsgehäuse Nr 5 mit 7 Klemmen	
856	×	Elektrische Lampe	
857	□	Kabelanschlußkasten	
858	Ⓢ	Gleisanschlußkasten mit eingebautem Speiseumspanner	
859	Ⓜ	Gehäuse mit eingebautem Umspanner für Gleismagnetschalter	
860		<del>Magnet</del> schrank zur Aufnahme von Magneten und Umspannern	
861		Elektrischer Weichenantrieb der Weiche 1	
862		Elektrischer Riegelantrieb der Weiche 1	
863		Elektrischer Weichenantrieb mit Zungenprüfer der Weiche 1	

# VIII Muster für Stellwerkspläne

## Tafel 1

Lageplan und Verschlushtafel eines Bahnhofs mit mechanischen Stellwerken

## Tafel 2

Lageplan und Verschlushtafel eines Bahnhofs mit Kraftstellwerken

## Tafel 3

Übersicht über die Hilfsfahrwege eines Bahnhofs, für die die Stellbarkeit des Signals nicht vorgesehen oder kein Signal vorhanden ist

**Tafel 1** siehe <http://w-schlegel.de/Bahn/DV832/DV832Tafel1.htm>

**Tafel 2** siehe <http://w-schlegel.de/Bahn/DV832/DV832Tafel2.html>

**Tafel 3** siehe <http://w-schlegel.de/Bahn/DV832/DV832Tafel3.html>